Deutsche Leberstiftung

Presseinformation
30. Oktober 2024 / 2 Seiten

Ausschreibung für den Publikationspreis der Deutschen Leberstiftung 2025 erfolgt

Mit dem „Preis der Deutschen Leberstiftung“ zeichnet die Leberstiftung jährlich eine herausragende wissenschaftliche Veröffentlichung im Bereich der Hepatologie aus. Das Preisgeld beträgt erstmals 10.000,- Euro. Bewerbungen und die Einreichung von Vorschlägen sind ab sofort möglich.

Der Preis wird an eine hepatologische Publikation verliehen, die aus der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung oder der Pharmakologie stammen kann und in Deutschland erstellt wurde. Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2024 und dem 1. März 2025 veröffentlicht (print oder online) oder zur Veröffentlichung angenommen worden sein. Es ist für einen Erstautor oder mehrere gleichberechtigte Erstautoren möglich, sich mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit diese die Voraussetzungen erfüllt. Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass Dritte eine entsprechende Arbeit für die Auszeichnung vorschlagen.

Ein unabhängiges Gutachterkomitee begutachtet die Publikationen und trifft die Entscheidung über die Vergabe des Preises. Die Mitglieder des Komitees sind: Prof. Dr. Christian Lange aus München, Prof. Dr. Felix Stickel aus Bern/CH und Prof. Dr. Andrea Tannapfel, Bochum.

„Wir freuen uns auf viele Bewerbungen und Vorschläge“, sagt Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung. „Mit unserem Preis können wir die Publikation von herausragenden, innovativen Arbeitsergebnissen im Bereich der Hepatologie fördern. Derartige Veröffentlichungen sind für die Weiterentwicklung der hepatologischen Forschung essentiell. So tragen wir mit der hochdotierten Auszeichnung wesentlich zur Verbesserung der Erforschung von Lebererkrankungen bei, was auch den Betroffenen zugutekommt“, erläutert Prof. Manns die Bedeutung des Preises.

Die ausgezeichnete Publikation wird auf dem 21. HepNet Symposium (27./28. Juni 2025) bekanntgegeben. Das Preisgeld beträgt erstmals 10.000,- Euro und wird von der Gilead Sciences GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung, zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum 15. März 2025 möglich. Alle Informationen und die Unterlagen sind unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung, Forschungsvernetzung und wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung in medizinischen Fragen. Auf der Website finden Sie umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter: www.deutsche-leberstiftung.de.

UNSERE BUCHEMPFEHLUNG

„Das große Kochbuch für die Leber" – 122 Rezepte mit allen wichtigen Nährwertangaben; Küchentipps und Regeln für eine lebergesunde Ernährung, September 2022. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3100-7 € 28,00 [D].

Journalisten können für ihre Berichterstattung ein Rezensionsexemplar per E-Mail an asche@humboldt.de anfordern.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de